

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0642/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	17.06.2019
		Verfasser:	FB 45/310.010
Antrag des Vereins Haus der Jugend Eilendorf e.V. auf eine Förderung gemäß Pos. 40 StJGP für die Renovierung und Umgestaltung des Kreativraums			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
09.07.2019	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Er beschließt, dem Antrag des Vereins Haus der Jugend Eilendorf e.V. auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe 1.372,50 Euro für die Renovierung und Umgestaltung des Kreativraums stattzugeben.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

PSP: 5-060201-800-00200-900-1

Sachkonto: 78180000

Investive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	30.000	30.000	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP: 1-060101-900-1

Sachkonto: 53180010

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	4.300	4.300	18.900	18.900	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-4.300	-4.300	-18.900	-18.900	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Die OT Eilendorf ist seit fast 30 Jahren im Stadtteil Eilendorf die einzige Jugendeinrichtung für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 26 Jahren. Träger der Einrichtung ist der Verein „Haus der Jugend Eilendorf e.V.“, der seit 1986 anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII ist.

Schwerpunkt der Einrichtung ist die Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Die Besucher können Angebote der offenen Tür, wie Kicker, Tischtennis, Billard, Basketball usw. wahrnehmen und ihre Freizeit nach Belieben gestalten. Des Weiteren haben sie die Möglichkeit, sich für wöchentliche Kurse, wie Holz- und Werkkurse, Koch-, Abenteuer- oder Töpferkurse anzumelden. Ziel der Einrichtung ist es, mit den Angeboten Anreize zu schaffen, die die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung sowie in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit fördern, sodass ihre Interessen und Fähigkeiten vertieft und erweitert werden können.

Grundsätzlich ist die Attraktivität der Angebote eine zentrale Herausforderung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, da es ein großes Überangebot an anderen Aktivitäten gibt. Das Angebot muss stets attraktiver sein als Computerspiele, Handys, Internet etc., sodass die Besucher motiviert bleiben, in den Jugendtreff zu gehen, anstatt ihre Freizeit zu Hause vor dem Fernseher zu verbringen. In den letzten Jahren hat sich die OT Eilendorf darauf spezialisiert, das Interesse an den neuen Medien aufzugreifen und dies in die aktive Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen einzubeziehen.

Die Einrichtung verfügt derzeit über einen modernen Computerraum, Spielkonsolen und jüngst konnten mehrere Foto- und Videoprojekte realisiert werden. Dabei konnte festgestellt werden, dass viele der Teilnehmer aus finanziellen Gründen kein Zugang zu Foto- und Videokameras haben, jedoch großes Interesse an den thematischen und technischen Hintergründen. Um vor allem den Charakter des „Erschaffens“ von „Contents“ (Video- und Fotoinhalten) weiter fördern zu können, ist die Umgestaltung des Kreativraumes in ein mobiles Foto- und Videostudio sinnvoll, um diesen multifunktionaler nutzen zu können.

2. Antragstellung

Der Verein „Haus der Jugend Eilendorf e.V.“ beantragt gemäß den Richtlinien der Position 40 des Stadtjugendplans eine Bezuschussung zur Renovierung und Umgestaltung des Kreativraums in ein mobiles Foto- und Videostudio. Die Hälfte der anfallenden Kosten zur Raumumgestaltung wird durch den Verein getragen.

3. Bewertung des Antrages durch die Verwaltung

Die Einrichtung verfügt über wenige Räume, welche häufig verschiedenen Zwecken dienen. Der Kreativraum wird zu 90 % zur Durchführung von Kindergeburtstagen genutzt. Das Angebot der Vermietung dieses Raumes ist für die Einrichtung eine wichtige Einnahmequelle, sodass eine gänzliche Umstrukturierung nicht möglich ist. Zudem liegt die letzte Renovierung des „Kreativraumes“ bereits 10 Jahre zurück und bestand lediglich daraus, die Wände mit Comicbildern zu versehen. Dieser Wandschmuck ist nicht mehr zeitgemäß. Aufgrund der nunmehr notwendigen Renovierung entstand die Idee, den Kreativraum zusätzlich als mobiles Fotostudio zu nutzen, welches auf- und

abgebaut werden kann. Anzuschaffen ist daher modernes Mobiliar, welches stapelbar und schnell zur Seite geschoben werden kann. Des Weiteren werden Befestigungsmaterial, Hintergründe, ergänzendes Licht, und weitere Utensilien benötigt, damit das Fotostudio realisiert werden kann. Eine gewisse Grundausstattung an Lichtern und Kameras konnte bereits durch andere Projektmittel angeschafft werden. Die notwendigen Malerarbeiten zur Realisierung des Fotostudios werden durch die Jugendlichen übernommen. Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 2.745 Euro an. Da der Verein „Haus der Jugend in Eilendorf e.V.“ die Umgestaltung des Kreativraums nicht in Gänze finanzieren kann, beantragt er Fördermitteln gemäß Position 40 Stadtjugendplan.

4. Förderung durch den Stadtjugendplan

Für die Renovierung und Umgestaltung des Kreativraumes fallen Gesamtkosten in Höhe von 2.745 Euro an. Die Hälfte der Anschaffungskosten wird aus eigenen Mitteln des Trägers finanziert. Gemäß Position 40 des Stadtjugendplans beträgt der Zuschuss bis zu 50 % der anererkennungsfähigen Kosten. Bei Anwendung dieses Fördergrundsatzes beträgt die Zuwendung für den Verein „Haus der Jugend Eilendorf e.V.“ 1.372,50 Euro.

5. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt daher vor, dem Antrag des Vereins „Haus der Jugend in Eilendorf e.V.“ auf Gewährung einer Fördersumme in Höhe von 1.372,50 Euro zu entsprechen.

Anlage/n:

Antrag

Renovierung und Umgestaltung des Kreativraums

Make Kreativraum kreativ again

1. Ausgangslage

Als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist es unser Anliegen, ein attraktives und breit gefächertes Angebot gemäß den Bedürfnissen unserer Besucher anzubieten.

Grundsätzlich ist vor allem die Attraktivität der Angebote eine zentrale Herausforderung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, da es ein großes Überangebot an anderen Aktivitäten für Jugendliche gibt. Außerdem ist die Konkurrenz für Jugendeinrichtungen durch neue Medien enorm groß. Das Angebot muss einfach attraktiver werden, um mit Computerspielen, Handys und dem Internet mithalten zu können, sodass Jugendliche motiviert bleiben, in den Jugendtreff zu gehen, statt ihre Freizeit zu Hause vor dem Fernseher zu verbringen. In den letzten Jahren hat sich die OT Eilendorf sehr darauf spezialisiert, dieses Interesse an neuen Medien aufzugreifen und in die aktive Arbeit mit den Besuchern einzubeziehen. Wir haben einen modernen Computerraum, Spielkonsolen und jüngst auch mehrere Foto- und Videoprojekte realisieren können. Dabei ist uns vor allem bewusst geworden, dass viele der Teilnehmer aus finanziellen Gründen keine Anbindung zu Foto- und Videokameras erhalten, diese jedoch großes Interesse an den thematischen und technischen Hintergründen haben.

Um vor allem den Charakter des „Erschaffens“ von „Content“ (Video- und Fotoinhalten) weiter fördern zu können, möchten wir gerne unseren Kreativraum neugestalten, diesen multifunktionaler werden lassen und dort ein mobiles Foto- und Videostudio errichten.

2. Bedarf

Da unsere Einrichtung über recht wenige Räume verfügt, müssen diese häufig für verschiedene Zwecke dienen. Vor allem Abstellflächen fehlen und der größte trennbare Raum – der Kreativraum – wird zurzeit zu 90 % für die Durchführung von Kindergeburtstagen genutzt. Das Angebot der Kindergeburtstage ist jedoch für unsere Einrichtung zu wichtig, als dass man den Raum gänzlich umstrukturieren könnte. Die letzte Renovierung des Raumes ist bereits 10 Jahre her und diese bestand lediglich daraus, die Wände mit (nicht mehr zeitgemäßen) Comichildern zu verzieren.

Es besteht die Idee, den Raum zu modernisieren und zusätzlich ein mobiles Fotostudio darin zu errichten, welches schnell auf- und abgebaut werden kann. Die Tische und Stühle sollen sich zur Seite schieben lassen und somit genug Platz geschaffen werden, um wieder kreativ zu werden – so wie der Name es suggeriert. Eine gewisse Grundausstattung an Lichtern und Kameras sind durch andere Projekte bereits angeschafft worden, sodass jetzt vor allem Hintergründe, Befestigungsmaterial, ergänzende Lichtformer und kleinere Utensilien angeschafft werden müssen um unsere Vision zu verwirklichen.

Zahlreiche Studien zeigen, dass Kinder aus benachteiligten Familienverhältnissen und prekären Lebensverhältnissen auch nur selten die Chance auf das Erlernen im Umgang mit diesen Medien haben- besonders dadurch, dass die Anschaffungskosten von Video- und Fotogeräten enorm sind. Dadurch gehen Interessen und Begabungen in diese Berufsrichtung verloren.

Aus diesem Grund möchten wir gerne für unsere jugendlichen Besucher ein Angebot schaffen, bei denen Sie die Erstellung von Inhalten, Videos und Fotos erleben können. Als Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit möchten wir dieser Verantwortung gerecht werden und geeignete Räumlichkeiten dafür bieten.

3. Ziele

Grundsätzlich ist es unserer Einrichtung ein großes Anliegen, den Jugendlichen zu zeigen, dass Medien nicht nur ein reines Konsumprodukt sind, sondern diese auch sehr produktiv und gestaltend genutzt werden können. Wir möchten Sie auf die „andere Seite“ der Medien holen (Erschaffer) und ihnen zeigen, wie aufwändig es sein kann, auch nur kleine Videoclips aufzunehmen. Darüber hinaus unterrichten wir die Kinder in der Theorie der Foto- und Videografie, Licht, Bildzusammensetzung und Videobearbeitung. Doch neben dem Sachwissen, das wir vermitteln, möchten wir vorhandenes prosoziales Verhalten und den gegenseitigen Respekt und Toleranz fördern. Daher dient dieses Angebot ebenfalls

- zum Beziehungsaufbau,
- zum Erwerb von Sozialkompetenz,
- zur Erweiterung interkultureller Kompetenzen,
- zum Kennenlernen der Umgebung und des Sozialraums,
- zur Unterstützung gruppenspezifischer Prozesse.

Wir können Ressourcenorientiert an die Ideen und Fähigkeiten der Teilnehmer anknüpfen und eventuell so auch das Interesse an Mediendesign schon früh bei den Jugendlichen erwecken und fördern.

Langfristig erhoffen wir uns dadurch, die Jugendlichen emotional ein wenig mehr an die Einrichtung zu binden und gegebenenfalls ehrenamtliche Helfer für die Zukunft zu gewinnen.

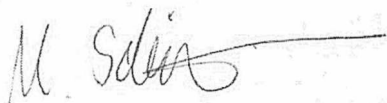
4. Finanzierung

Die Gesamtfinanzierung beläuft sich auf insgesamt 2000- 2500 € (Siehe Excel Tabelle).

5. Fazit

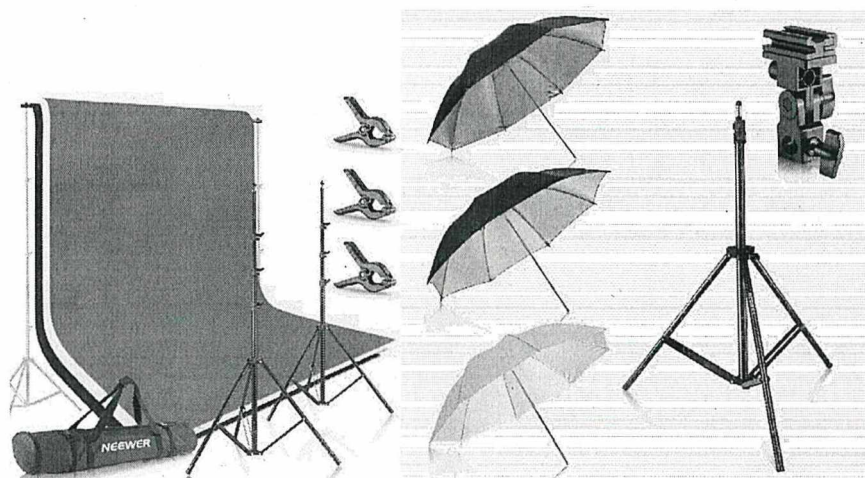
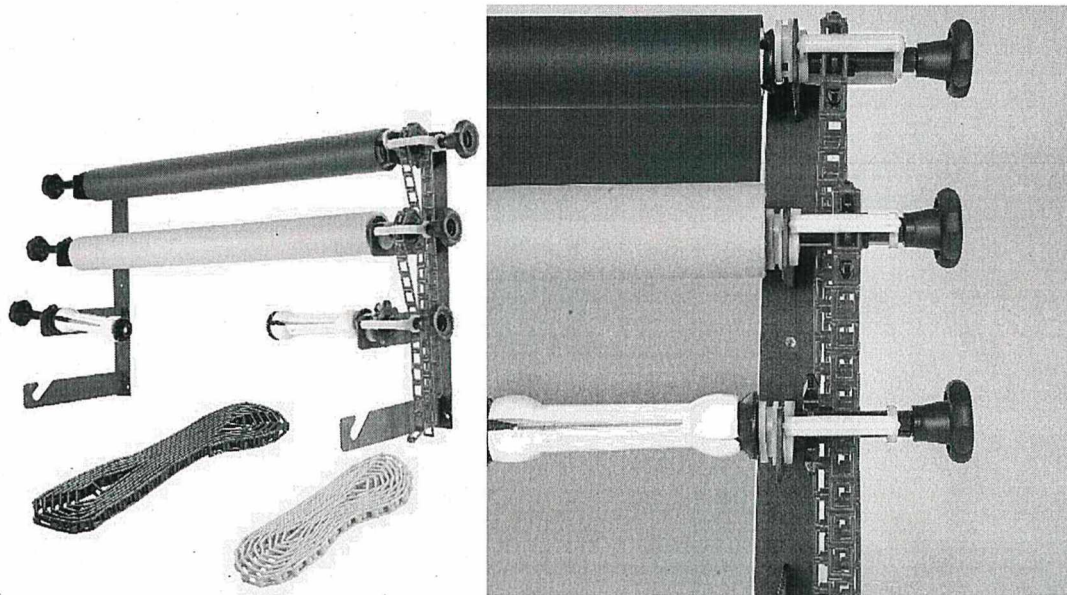
Uns ist es ein großes Anliegen, die Renovierung und Umgestaltung des Raumes zu realisieren. Der in die Jahre gekommene Kreativraum hat viel seines einladenden Charmes verloren. Hinzu kommt, dass uns immer wieder die Grenzen der räumlichen Kapazität unserer Einrichtung bewusst werden. Neben unserem Computerraum, in dem unsere Besucher Bewerbungen schreiben können, könnten Sie in dem Fotostudio gleich ein Bewerbungsfoto erstellen lassen und hätten in uns einen noch stärkeren Partner beim Thema Berufswahl und Bewerbungen.

Es haben bereits mehrere spontane Fotoshootings mit Kindern- und Jugendlichen bei uns stattgefunden und neben dem Spaß, den die Teilnehmer beim posieren mit verschiedenen Utensilien und Requisiten hatten, waren die Fotos ein begeisterndes Ergebnis. Die anschließenden guten Zusprüche der sozialen Medien (Beispielsweise 400 Likes auf Instagram in einer Stunde) haben zusätzlich für einen guten Schub an Selbstbewusstsein gesorgt. Mit den bisherigen Shootings war jedoch ein großes Maß an Aufwand beim Aufbau verbunden. Ein mobiles, einfach aufzubauendes Foto und Videostudio würde eine häufigere Nutzung ermöglichen. Wir hoffen sehr auf Ihre finanzielle Unterstützung bei unserem Vorhaben und bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrags.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Schümmer', with a long horizontal stroke extending to the right.

Milan Schümmer (Leitung OT Eilendorf)

Wir fügen außerdem einige Bilder zur besseren Vorstellbarkeit bei



Umgestaltung Kreativraum

Anschaffungen

Mobiliar	1000
Kamerastudio	420
Mülleimer	300
Diverses	150
Farbe	200

Arbeitsleistung

Eigenleistung 15 Stunden á 45 € 675

Gesamt 2745